

UOKG e.V.

UOKG e.V. - Projekt Zwangsarbeit - Ruschestr. 103 - 10365 Berlin

Zeitzeugenaufwurf: Zwangsarbeit

- Braunkohle -

Dr. Christian Sachse
Beauftragter zur Aufarbeitung
der Zwangsarbeit in der SBZ/DDR

Ruschestraße 103, Haus 1, Z. 720
D-10365 Berlin

Tel.: 030/55 77 96 21
Funk: 0178/1974 9 08

Mail: zwangsarbeit@christian-sachse.de

Info: www.ddr-zwangsarbeit.info
www.uokg.de

Berlin, den 7. März 2015

(file: 20150307_Aufruf_Hoheneck_Handelsketten.docx)

Sehr geehrte Zeitzeugin, sehr geehrter Zeitzeuge,

Sie waren in der DDR in einer Strafvollzugseinrichtung oder einem Arbeitskommando inhaftiert und haben in der Braunkohle gearbeitet. Ich habe nun die Nachfolgefirmer Vattenfall und MIBRAG angeschrieben. Vattenfall bemüht sich derzeit um eigene Erkenntnisse. Die MIBRAG sieht sich als nicht verantwortlich. Um in den Gesprächen weiterzukommen, möchte ich Sie um einige genauere Auskünfte bitten.

1. In welchem Bereich haben Sie Zwangsarbeit geleistet? Tagebau, Gleisbau, Kohle-Industrie (möglichst mit Jahr und Name des Tagebaus, des Betriebes)
2. Beschreiben Sie die Arbeitsbedingungen. Haben Sie dazu schriftliche Unterlagen?
3. Haben Sie irgendwann (nach Ihrer Haftentlassung) versucht, die Presse oder Politiker im Westen schriftlich von dieser Zwangsarbeit in der Braunkohle zu informieren?
4. Haben Sie (nach Ihrer Haftentlassung) möglicherweise Fotos gemacht?

Beachten Sie bitte Folgendes:

- **Versenden Sie bitte keine Originale, sondern ausschließlich Kopien.**
- Sie erreichen mich unter der o.g. Mail- oder Postadresse, möglich ist auch Telefon
- Wichtig sind immer genaue Angaben: Ort, Jahr, Firma.

Mit einem freundlichen Gruß

Dr. Christian Sachse